

**Auskunft und schriftliche Anmeldung
bitte bis zum 11. November 2017 an:**

Geschäftsstelle FKQS

c/o Ärztekammer Schleswig-Holstein

Marion David

Bismarckallee 8-12

23795 Bad Segeberg

Tel. 04551-803-409

Fax 04551-803-401

fkqs@aeqsh.org

www.foerderkreis-qs.de



**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist
kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich.**

Fax-Rückantwort

Hiermit melde ich mich zur FKQS-
Veranstaltung am 17.11.2017 verbindlich an.

Vorname: _____

Name: _____

Zusatz: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Fax 04551-803-401

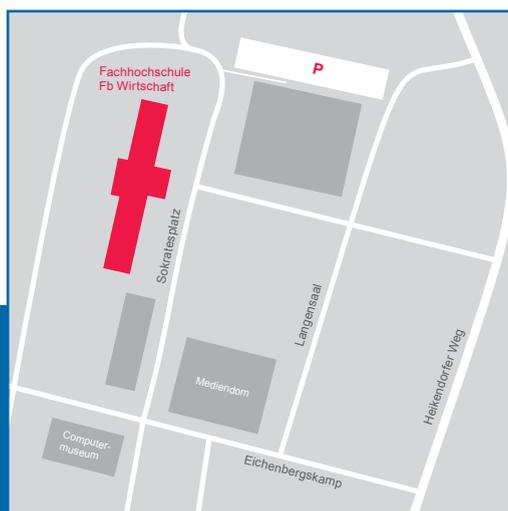
Symposium 2017 in Kiel

Freitag, 17. November 2017, 17:00 bis 19:00 Uhr

Veranstaltungsort

Fachhochschule Kiel

Hochhaus Fachbereich Wirtschaft, Sitzungssaal
C03-7.09, Sokratesplatz 2, 24149 Kiel



AIS
– Zusatznutzen durch
Arzneimittelinformationssystem
im ärztlichen Alltag?



Sie kommen zu Wort!

**Symposium in Kiel
17. November 2017, 17:00 Uhr**



Führt das elektronische Arzneimittelinformationssystem (AIS) in der Praxissoftware zu einem Zusatznutzen im ärztlichen Alltag?

Gegner des AIS, das im Arzneimittel-Versorgungsstärkungsgesetz verankert ist, kritisieren eine Einschränkung der ärztlichen Therapiefreiheit. Ärzte sollen laut Gesetz künftig über das neue System Hinweise zur Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit ihrer Arzneimittel-Verordnung bekommen. Das AIS unterstützt Ärzte dabei, anhand der Zusatznutzen-Information bei den derzeit etwa 47.000 verschreibungspflichtigen Medikamenten auf dem Markt die Spreu vom Weizen zu trennen. Dieses Wissen kann der Mediziner dann direkt im Versorgungsalltag anwenden. Außerdem soll die Software dem Arzt künftig auch jene Therapiealternativen aufzeigen, die zwar keinen Zusatznutzen vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) bescheinigt bekommen haben, aber für eine bestimmte Patientengruppe Vorteile bringen. Die Therapieentscheidung bleibe demnach auch weiterhin beim Arzt.

Diskutieren Sie mit uns – Sie kommen zu Wort.

Was ist die Intention des Gesetzgebers? Wie aufwendig ist die administrative Umsetzung? Gibt es Nachbesserungsbedarf? Bringt es was für die Qualität?

Referenten bzw. Podiumsteilnehmer/-innen

Dr. Franz Bartmann, Präsident der Ärztekammer Schleswig-Holstein, 1. Vorsitzender FKQS

Gwenda Elmen, Apothekerin, gevko GmbH

Frank Hammer, Business & Kooperation Arzneimittel in Versorgungsverträgen, MEDIVERBUND AG

Dr. Stefan Jost, 2. stellv. Vorsitzender Hausärzterverband Schleswig-Holstein

Dr. Sibylle Steiner, Dezernentin Kassenärztliche Bundesvereinigung, Geschäftsbereich Ärztliche und veranlasste Leistungen

Axel Stelzner, Hausarzt, Lichtentanne

Armin Tank, Leiter vdek-Landesvertretung Schleswig-Holstein

Zielgruppe

Alle Beteiligten im Gesundheitswesen

Die Teilnehmer erhalten 3 Fortbildungspunkte.

Programm

17:00 Begrüßung Dr. Franz Bartmann

17:15 Impulsvortrag Dr. Sibylle Steiner

17:35 Impulsvortrag Gwenda Elmen

17:50 Erfahrungsberichte aus Regionen mit einem elektronischen Informationssystem (Frank Hammer, Baden-Württemberg und Axel Stelzner, Sachsen)

18:10 Podiumsdiskussion mit folgenden Teilnehmern:
Gwenda Elmen
Dr. Stefan Jost
Dr. Sibylle Steiner
Armin Tank

19:00 Ende

Moderation

Dirk Schnack

Aktuelle Hinweise finden Sie stets unter

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

www.foerderkreis-qs.de

Kiel, 17.11.2017, 17:00 Uhr

